

## **Alumni-Projekt: Universität Damaskus / Syrien 2005**

Dank der Unterstützung des DAAD (Deutscher Akademischer Austauschdienst) gestaltet die Universität Hamburg, das Institut für Rechtsmedizin des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf in Kooperation mit der Universität Damaskus und der Gesellschaft für Rechtsmedizin in Syrien in der Zeit vom 9.10.-20.10.2005 eine weitere Fortbildungsveranstaltung in Damaskus. Das Thema lautet:

### **„Gewalttaten und häusliche Gewalt“**

Die Veranstaltung hat das Ziel, die Weiterbildung und Sensibilisierung von Ärzten, Medizinstudenten, Krankenschwestern, Rechtsmedizinern aus Syrien im Umgang mit Opfern von Gewalt, speziell häuslicher Gewalt, zu fördern. Es geht darum, dass Beeinträchtigungen der Gesundheit von Gewaltopfern aufgrund von Gewalterfahrungen frühzeitig erkannt und somit Chronifizierungen von Beschwerden verhindert werden können.

Ziele der Veranstaltungen sind die Kontaktpflege zwischen der deutschen Hochschule und ihren ehemaligen Absolventen, den sogenannten Alumnis, sowie die Ermöglichung eines regen wissenschaftlichen Austauschs. Die Projektleitung auf deutscher Seite für dieses Alumni-Projekt hat Prof. Dr. med. K. Püschel, der Direktor des Instituts für Rechtsmedizin des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf. Dieses Thema wird von Mitarbeitern des Instituts für Rechtsmedizin, des Universitätsklinikums Hamburg Eppendorf, vorbereitet.

## **Alumni-Projekt: Universität Damaskus / Syrien 2006**

In Fortführung des DAAD-Projektes aus 2005 und durch erneute finanzielle Hilfe des DAAD für 2006 findet zu dem Thema "Haüsliche Gewalt" im September 2006 ein dreitägiges Expertenseminar an der Universität in Damaskus statt.

**Der Titel des Expertenseminars lautet:**

**"Expert Conference on Domestic Violence"**

Die Themen des Expertenseminars entnehmen Sie dem Programm.

Im November 2006 folgt eine eher praxisbezogene ca. zehntägige Ausbildung für die Alumnae und Alumni an der Universität Damaskus. Die Themenbereiche betreffen die Untersuchung von Gewaltopfern, speziell im häuslichen Bereich und deren Spurensicherung.

Das Programm für die Sommerschule wird im Oktober 2006 ins Internet gestellt.

### **Organisation und Kontakte:**

Projektkoordinatorinnen: Barbara Franke e-mail: <b.franke@uke.uni-hamburg.de  
Dr. med. Sahar Elias: <saharelias@hotmail.com